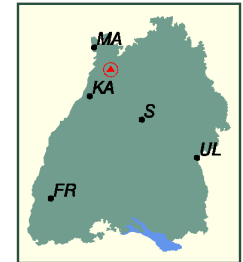


## Burggraben E von Rauenberg, Böschung ca. 80 m NNW vom P. 180,8

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde:	Rauenberg
Gemarkung:	Rauenberg
TK25-Nr.:	6718 Wiesloch
R/H-Werte:	3479200 / 5459130



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

### Beschreibung:

Im Bereich des Burggrabens östlich oberhalb von Rauenberg kommen drei Aufschlussböschungen vor, in denen Teile der Stubensandstein-Formation im Mittelkeuper gut eingesehen werden können. An dem westlichen der beiden Böschungen (s. obiger R/H) ist die Ochsenbach-Bank (früher Oolithische Bank ?), eine 30 cm mächtige Schillbank mit Intraklasten zu sehen. Darunter liegen ca. 30 cm gelbliche Tonsteine, die ihrerseits wieder von einer dünnen Steinmergelbank unterlagert werden. Über der Ochsenbach-Bank kommen noch etwa 15 cm gelbgrüne Mergel, die nach oben in dünnsschichtige, grauviolette Mergel übergehen.